

zuwandern.
e Trecker-
cheune zur
eteilung

dienst. Am
rd ab 9.30 Uhr
eim ein re-
rührung der
einetal-Ahls-
ten. Den
et Kröger.
alkinggruppe
nsen. Abfahrt
uni, an der

Die nächste
ersen findet
statt. Es wird
s 13.30 Uhr an

Wildpark

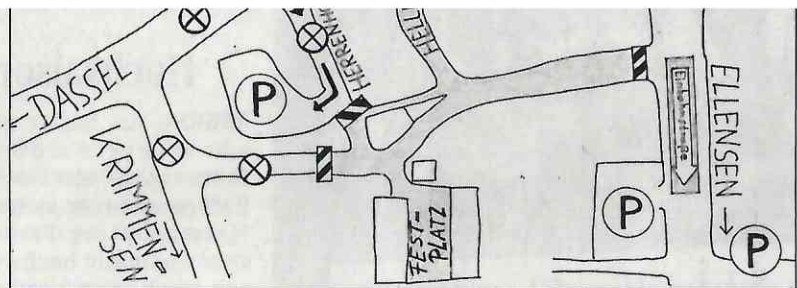
Wie jagt die
lesen und an
n Christine
den Wildpark
n kommenden
inhalbstündi-
ger (mit Be-
att. Treffpunkt
12.30 Uhr. oh

Glitzertattoos

Glitzertattoos
rcher beim
e St. Lauren-
s 15 Uhr im
bliche Wohl
esorgt. Es
ck mitzubrin-
Kita-Team
e Besucher. oh

ausgewiesenen Park-
plätze zu benutzen.
Der Ellenser Weg wird
als Einbahnstraße in
Richtung Ellensen aus-
gewiesen, hier dürfen
die Besucher ebenfalls
parken.

Foto: Dorfgemeinschaft



... vom reichen Mann und dem armen Lazarus und
der Frage, wie die christliche Nächstenliebe, die
Jesus in diesem Gleichnis fordert, praktiziert
wird. Die Predigt hält Pastor i.R. Brandes.
Nach dem Gottesdienst lädt der Sollingverein
Dassel zu einem gemütlichen Zusammensein
mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen ein.
Eine Parkmöglichkeit besteht am Friedhof
Dassel, von dort sind es etwa 500 Meter bis zur
»Matto Alpe«. oh

Freude bei den Landfrauen: Neuzugänge in niedersächsischen Verbänden

DASSEL. Viele Vereine, Verbände und andere Organisationen klagen über mangelndes Interesse und rückläufige Mitgliederzahlen. Niedersachsens Landfrauen dagegen freuen sich über zahlreiche Neuzugänge. 3.700 Frauen meldeten sich bei den beiden Landesverbänden im vergangenen Jahr neu an, 2.500 im größeren Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover (NLV), 1.200 bei dem etwas kleineren Schwesterverband, dem Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems. Die beiden Frauenverbände zählen nun um die 100.000 Mitglieder und melden zudem, dass vermehrt jüngere Frauen die

Termine der Ortsvereine nutzen. Mehr als 450 Landfrauenvereine gibt es auf Ortsebene, sie sind in 59 Kreisverbänden zusammengeschlossen. Der Deutsche LandFrauenverband als bundesweiter Dachverband vertritt 500.000 Mitglieder in 12.000 Ortsvereinen. Mit Brigitte Scherb als Präsidentin steht eine Landfrau an der Spitze des Verbandes.
14.000 Termine standen im vergangenen Jahr in den Terminkalendern der Landfrauenvereine, besonders beliebt sind Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, aber auch Kurse, Seminare oder Arbeitsgruppen. Die jährliche Besichti-

gungsfahrt ist für viele Landfrauen ein absolutes Muss und bietet Entspannung, Unterhaltung und Lehrreiches zugleich. Die Landfrauenverbände verstehen sich als engagierte Interessenvertretung und wollen den ländlichen Raum in seiner Vielfalt erhalten und stärken. Die Ortsvereine sind Anlaufstelle für alle Frauen, die im ländlichen Raum leben – aus allen Gesellschafts-, Berufs- und Altersgruppen. Die thematische Bandbreite reicht von speziellen Angeboten für Frauen aus der Landwirtschaft bis zu frauenpolitischen Themen, von musisch-kulturellen bis zu gesellschaftspolitischen Inhalten. LPD

Besuch mit Rundgang und Frühstück im neuen Seniorenzentrum Menetatis

DASSEL. Beim neuen Seniorenzentrum Menetatis war kürzlich der Dasseler Frühstücksclub zu Gast. Unter Führung von Küchenleiterin Patricia Klädtke stand zunächst ein Rundgang durch die hellen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten an. Besonders beeindruckte das großzügige Angebot an Wohn- und Aufenthalts-



räumen. Zum Seniorenzentrum gehören eine hauseigene Kapelle für die seelsorgerische Begleitung, ein Friseursalon und ein öffentlich zugängliches Bistro, wo nach der Hausführung ein schmackhaftes Frühstück eingenommen wurde. Für Fragen stand schließlich noch Heimleiter Björn Bettermann zur Verfügung. Er erläuterte, dass Menetatis (= Menschen im Alter) in Dassel 65 stationäre Altenpflegeplätze ausschließlich in Einzelapartements mit Bad und WC anbieten, wovon nach nur wenigen Betriebsmonaten schon rund 75 Prozent belegt sind. Außerdem stehen elf seniorengerechte Wohnungen in verschiedenen Größen zur Verfügung, die frei mietbar sind. Menetatis beschäftigt in Dassel zur Zeit 37 Mitarbeiter, davon 14 Pflegefachkräfte. Insgesamt gesehen wurde die noch relativ neue Einrichtung von den Frühstücksclub-Mitgliedern als willkommene Bereicherung für Dassel angesehen. Foto: Frühstücksclub

